Katholischer Verband
für die Menschen
im ländlichen Raum

Die KLB Demokratiekarten – Handreichung zur Verwendung/ Was damit tun?

Die Demokratiekarten können als Assoziationskarten, zum Meinungsaustausch und als Grundstein für die Entwicklung von Aktionen für die Demokratie genutzt werden.

Optional: Es kann zu Beginn einen Impuls oder Input zu „Wissen rund um Demokratie (in Deutschland)“ gegeben werden, um beispielsweise ein tieferes Verständnis für politische Prozesse zu schaffen und Begriffe zu klären. Auch die Frage „Was habe ich eigentlich von Demokratie?“ kann hier angesprochen werden.

Ebenso können Wertelinien beispielsweise zum Thema Zusammenhalt als einleitende Übung genutzt werden – ggf. je nachdem vieviel Zeit zur Verfügung steht, könnte auch eine weitere Übung am Ende zum Vergleich durchgeführt werden. Bei dieser Methode werden Aussagen vorgelesen und die Teilnehmer suchen sich den jeweils individuell passenden/ stimmigen Platz auf der Linie am Boden bzw. im Raum von „volle Zustimmung“ bis „absolut nicht“.

Verteilung der Karten:

- Die Karten werden **zufällig** unter den Anwesenden verteilt (z.B. als durchgemischter Stapel herumgegeben und jeder nimmt sich eine Karte und gibt den restlichen Stapel weiter oder sie werden vor Ankunft der Teilnehmer auf die Sitzplätze verteilt).
- Wenn die **Teilnehmer selbst eine Karte wählen** dürfen, sollten dennoch alle vier Varianten in Umlauf kommen.

Je nach Teilnehmeranzahl kann in Einzel- oder Gruppenarbeit mit den Karten gearbeitet werden.

Gruppenarbeit:

Zur Gruppenbildung können sich Teilnehmer mit der gleichen Karte zusammenfinden, diese im Austausch diskutieren und danach den anderen Gruppen reihum vorstellen.

Alternativ „Speed-Dating“/ „Beweg dich – denke – rede – höre“ bei größeren Teilnehmerzahlen: jede/r stellt im Rahmen von 3 Runden jeweils einer Person mit einer anderen Karte seine vor und bekommt ebenso die anderen vorgestellt (je Runde ca. 3 Min).

z.B. zu Leitfragen wie: „Was ist das konkrete Thema der Karte?“

„Was hat das mit Demokratie zu tun?“

„Wo betrifft das meinen Alltag?“

Einzelarbeit:

Offene Fragen zu den Karten können beispielsweise sein:

„Wieso hat dich gerade diese Karte angesprochen?“ – könnte auch als Einstieg dienen

„Siehst du auf der Karte einen Bezug zur Demokratie? Welchen?“

„Welche Gefühle/ Bilder löst diese Karte aus, wenn du an deinen Alltag denkst?“

„Hast du konkrete Ideen zu Aktivitäten zu dem Thema der Karte?“

Danach kommen alle wieder im Plenum zusammen:

Im moderierten Austausch werden evtl. aufgekommene Diskussionen weitergeführt und in möglichst konkrete Ideen für Aktionen und Aktivitäten überführt (ca. 10 Min. pro Karte). Die Moderation kann Beispiele für Aktionen zum Jahresthema der KLB zeigen, z.B. Lesungen, Diskussionsrunden, Best Practice-Beispiele usw.